

# **Wer sich in unseren Räumen wohlfühlen will, muss selbst etwas dafür tun!**



Wir haben ein Schulgebäude, um das uns viele Besucher, die andere Schulen kennen, beneiden. Wir haben eine moderne Ausstattung und Möblierung, die ebenso wie das Gebäude die Gemeinde und damit ja letztlich die Kreuzauer Bürgerinnen und Bürger viel Geld gekostet hat.

Und wir haben noch manche Wünsche, wie das Gebäude noch schöner und die Ausstattung noch besser werden können. Aber das Geld, das für Reparaturarbeiten ausgegeben werden muss, kann eben nicht für andere Dinge noch einmal ausgegeben werden.

**Also was ist logischer, als dass wir uns gemeinsam darum kümmern, dass unser Gebäude und die Einrichtung lange in einem guten Zustand bleiben und der Aufwand für Reparaturen oder den Ersatz defekter Möbel möglichst gering bleibt?**

## **Wir packen das jetzt an!**

- Bis zu den Weihnachtsferien legen alle Klassen mit ihrem Klassenlehrer oder ihrer Klassenlehrerin bzw. der Stellvertretung eine „Reinigungsstunde“ ein, in der alle Verunreinigungen auf den Tischen entfernt, die Schränke und Regale entrümpelt und entstaubt werden. Dabei festgestellte Mängel wie defekte Fenstergriffe, fehlende Kehrwerkzeuge, Defekte an Möbeln, usw. werden auf einem dafür vorgesehenen Bogen eingetragen, der dann an Herrn Kaptain geht.
- Für die Räume der Oberstufe übernehmen diese Aufgabe die festgelegten Raumverantwortlichen mit einem ihrer Kurse. Für die Fachräume verabreden die Fachlehrerinnen und Fachlehrer die Zuständigkeit untereinander.

- Ab sofort achten wir darauf, dass niemand mehr Tische beschreibt oder beschädigt. Es ist nicht „schick“ sich über diese Regel hinwegzusetzen. Wenn dein Nachbar seinen Tisch beschädigt, dann sorgt er damit dafür, dass das Geld für den neuen Basketball, den du gerne im Sportunterricht hättest, oder das für den neuen Bildschirm im PC-Raum oder für das nächste Spiel im Aufenthaltsraum fehlt. Deshalb sollten alle aufeinander aufpassen.
- Alle Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und deren Stellvertretungen kontrollieren regelmäßig die Tische in den Klassenräumen. Wenn dabei Verunreinigungen oder Beschädigungen festgestellt werden, sind die Verursacher zu deren Beseitigung verpflichtet. Bei Beschädigungen wird die Gemeinde sich, wann immer möglich, mit Schadenersatzansprüchen an die Eltern wenden.
- In jeder letzten Stunde vor den Ferien mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer bzw. den Raumverantwortlichen werden erneut die Schränke entrümpelt und die Ablagen unter den Tischen leer geräumt.
- Auch bei den „kleinen Pflichten“ zum Unterrichtsende geht es um eine einfache Rechenaufgabe: Unsere Reinigungskräfte haben klare – und sehr knappe – Zeitvorgaben für ihre Arbeit. Die Zeit, die sie zum Hochstellen der Stühle oder zum Fegen der groben Abfälle brauchen, fehlt ihnen für weitere Reinigungsarbeiten. Daher achten wir alle künftig in der jeweils letzten Stunde in den einzelnen Räumen auf die Erledigung des Ordnungsdienstes und darauf, dass Stühle hochgestellt, Fenster geschlossen und das Licht ausgeschaltet werden. Zur Erinnerung gibt es ein Schild, das in allen Räumen auf die Innenseiten der Türen geklebt wird.

**Wir verpflichten uns, auf diesem Weg dazu beizutragen, dass unser Gebäude in einem guten Zustand bleibt, dass sich alle hier wohl fühlen können und dass nicht unnötig Geld verschwendet wird, das uns dann an anderer Stelle fehlt.**

**W. Arnoldt**

f.d. Schulleitung

**J. Weyermann**

f.d. Kollegium

**F. Bindels**

f.d. Schülerschaft

- **Boden gefegt?**
- **Stühle hochgestellt?**
- **Fenster zu?**
- **Licht aus?**

***Dann: Schönen Nachmittag!***